

Jahresbericht 2014

Ein Rückblick von Barbara Stark
(Naturgarten Profi und Leitung Regionalgruppen)
und Michael von Ferrari (Umweltreferent und
Mitglied der Regionalgruppen)

NATURGARTEN TAGE

Auch in diesem Jahr begann das Jahr mit den „Naturgarten Tagen“ in Grünberg. Hier konnte ich wie jedes Jahr aufs Neue meinen Wissensschatz rund um die naturnahe Gartengestaltung erweitern. Nachdem im letzten Jahr der NG Talk mit Ina Blum (Regionalgruppe in Norden) und mir gut angekommen war, haben wir auch auf dieser Tagung wieder einen kurzweiligen Abend gestaltet. Bei dieser Talkshow im Stil des NDR Talk kommen Personen aus dem Naturgarten Verein zu Wort und berichten über Ihre Erfahrungen. Außerdem durfte ich im Rahmen eines Kurzvortrags einen Einblick in die Praxis geben. Dabei habe ich über die Facebook Seite der Regionalgruppe berichtet. Weiteres dazu steht im Tagungsband 2014.

Facebook

Die Facebook –Seite der Regionalgruppen Haar Netzwerk Blühende Landschaft und Naturgarten e.V. führe ich nun seit 1,5 Jahren. Beinahe täglich bringe ich Posts mit Veranstaltungshinweisen, Verlinkungen zu den Vereinsseiten, Berichte über besondere Aktionen und das deutschlandweit. Mit einem langsam steigenden Besucherstamm (Dezember 217 Likes) erreiche ich mit manchen Beiträgen schon mal bis zu 600 Betrachter. Auf diese Weise kann ich die naturnahe Idee breit streuen. Es könnten noch viel mehr sein, wenn Ihr mal vorbei schaut und die Seite weiter empfiehlt.



Der schnellste Weg zur Seite geht (für Smartphones) über diesen QR Code:

Da die Seite ganz öffentlich ist, kann sie auch ohne Facebook Anmeldung gelesen werden. Ähnlich wie eine Zeitschrift versuche ich eine kurzweilige Zusammenstellung von Informationen der Vereine

GEMEINDE HAAR BLÜHT AUF – DA MACH ICH MIT

Die Kooperation zwischen der VHS Haar, der Gemeinde Haar und der Regionalgruppe hat Bestand. Wir organisieren gemeinsam Veranstaltungen rund um das Thema „Naturgarten und Biodiversität“, die über die VHS angeboten werden. Das Angebot reicht von Kinofilmen über Vorträge, bis hin zu Sennen-Tagen und Magerwiesenführungen.

Lust zum Mitmachen?

Sie können sich vorstellen mitzumachen? Prima.

Dann melden Sie sich doch bei uns oder kommen direkt zur Informationsveranstaltung.

Wir bieten spannende Vorträge und einen großen Aktionstag am Samstag, den 28.06.2014

Den Auftakt bildet die Veranstaltung: „Haar zum Anbeißen – Bürger bauen für Bürger Gemüse an“:

Mittwoch, 19.2.2014
um 19:00 Uhr,
im Kleinen Sitzungssaal
im Rathaus, Bahnhofstr. 7, rechter Seiteneingang

Kooperationspartner

Wir beraten gerne und informieren Sie :

Barbara Stark
Regionalgruppe Netzwerk Blühende Landschaften und NaturGarten e.V.
Email: stark@bluehende-landschaft.de

Michael von Ferrari
Umweltreferent der Gemeinde Haar
☐ 089/ 46 002-312
Email: ferrari@gemeinde-haar.de

Anmeldung zu den Veranstaltungen:
Silvia Engelhardt
Fachbereichsleitung an der vhs
☐ 089/ 45 69 85-27
Email: engelhardt@vhs-haar.de



Gemeinde Haar Blüht auf



Da mach ich mit.

Eine Veranstaltungsreihe zum Mitmachen!



Wissen und mehr

Was heißt „Gemeinde Haar Blüht auf“?

Haar wird bunter und artenreicher. Die Regionalgruppe Haar des Netzwerks Blühende Landschaft und Naturgarten e.V. informiert seit vier Jahren in Zusammenarbeit mit der Gemeinde über ökologische Garten- und Grünraumgestaltung und packt auch selbst tatkräftig mit an. Die reich blühenden Patenschaftsinseln im Straßenraum sind Beispiele, die hoffentlich viele Nachahmer finden.

Wollen auch Sie künftig naturfreundlich gärtnern?

Dank der VHS und dem Umweltreferat Haar entsteht nun ein Angebot, das auf vielseitige Weise die Bürger zum „Mitmachen“ anregt.

Anmeldung über die vhs Haar oder Eintrittskarten direkt am Vortragstag.

Die folgenden Kursangebote sollen ein Einstieg sein:

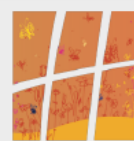
Spannende Vorträge und ein Kinofilm

Kino am Sonntag, 23.02.2014 um 11:00 Uhr: MORE THAN HONEY entführt in das Universum der Biene. Regisseur Markus Imhoof verfolgt ihr Schicksal von der eigenen Familienimkerei bis hin zu industrialisierten Honigfarmen.
Gebühr: 8€/4 € (Tickets gibt es an der Kinokasse)

„Wie Gemüse einfach gesät und geerntet wird“, verrät Christine Nimmerfall bei Ihrem Vortrag. Dieser findet am Donnerstag, den 13.03.2014 um 19:00 Uhr ebenfalls in der Mittelschule, St.-Konrad-Str. 7, Raum EG 19 statt. Gebühr: 4,00 €

Der Bienenexperte Dr. Westrich ist mit einer einzigartigen Bildpräsentation zu Gast an der vhs. Sein Vortrag „Von Baumeistern, Blumenschälern und Pollensammlern – Eine Reise in die faszinierende Welt der Wildbienen“ findet am Dienstag, den 25.03.2014 um 19:00 Uhr in der Mittelschule, St.-Konrad-Str. 7, Raum EG 19 statt. Gebühr: 8,00 €

Aktionstag am Samstag, 28. Juni



GEMEINDE HAAR BLÜHT AUF

DA MACH ICH MIT.

Sensen wie früher!

Mit der Sense eine Wiese zu mähen, ist ein traditionelles Handwerk -ökologisch wertvoll und unglaublich beruhigend. Die Aktionsgruppe „Gemeinde Haar blüht auf“ lädt ein zur Gründung einer Generationen übergreifenden Sensengemeinschaft.
Kursleitung: Gunther Glas

Bitte bei Anmeldung angeben, ob Sie eine Sense mitbringen können.

Naturkundliche Führung mit Erwin Taschner

Bitte unbedingt vorher anmelden.

Der Aktionstag findet im Westen von Gronsdorf: Kolonie, am Ende der Dittmannstr. an den Landschaftspark Riem statt.

„Haar zum Anbeißen“ – Gemüseanbau auf öffentlichen Grünflächen in einer 20.000 Einwohner-Gemeinde

Die Idee, auf kommunalen Grünflächen Gemüse für jedermann anzubauen, entstand in den 2000er Jahren in England und wurde von der Stadt Andernach am Rhein 2010 erfolgreich aufgegriffen. Haars Umweltreferent, Michael von Ferrari, war sofort Feuer und Flamme, als er von der Idee der „Essbaren Stadt“ las. Bei der Haarer Auftaktveranstaltung erklärten sich 25 HaarerInnen bereit, an dem Projekt mitzuwirken. Mit von der Partie: Die Haarer Volkshochschule.

Die drei tragenden Säulen des Haarer Projekts: Kinder und Jugendliche, ehrenamtliches Engagement der zur Zeit 20 Paten, sowie Unterstützung durch die Gemeinde/Volkshochschule, da wo notwendig. Finanziert wird das Projekt durch die Gemeinde selbst, aber auch durch Stiftungen.

Die Bilanz nach dem ersten Jahr: „Haar zum Anbeißen“ ist gut gestartet, Kindergartenkinder und Schüler kümmern sich mit Feuereifer um ihre Beete. Und dennoch werden nach wie vor Paten gesucht. Eine Fläche musste aufgegeben werden, hier gab es personelle Engpässe. Von Anfang an war es wichtig, dass durch die Pflanzung von 200 Wildpflanzen wie Wegwarte, Rainfarn, Himmelsleiter und Wildrosen, mit diesem Projekt ein Beitrag zum Naturschutz geleistet wird. Die Wintermonate werden genutzt, um die Fruchtfolgeplanung für 2015 zu erstellen. „Wir alle freuen uns auf die wärmende Frühjahrssonne und dass es dann endlich wieder losgeht“, so Ferrari.

Michael von Ferrari

Aussicht auf 2015

- Auch im Jahr 2015 wird die Kooperation mit der VHS Haar und der Gemeinde weiter gehen. Wir haben bereits ein schönes Programm zusammengestellt. Ein Blick auf die VHS Haar Homepage ab Februar lohnt sich sicherlich.
- Selbstverständlich läuft die Pflege der Buntstreifen-Patenschaft auch im nächsten Jahr weiter. Wir wollen außerdem uns mit dem Thema Nisthilfen und Lebensräume genauer beschäftigen und somit die Pflanzinsel weiter aufwerten.
- Ein weiteres Highlight 2015: Am Freitag, 22. Mai findet der Naturgarten-Regionaltag Süd-Ost zum Thema „Naturnahes Öffentliches Grün“ in Haar statt. Themen werden unter anderem sein: Mehr Biodiversität im öffentlichen Grün, Warum jeder Quadratmeter heimische Wildpflanzen zählt, Porträts wichtiger heimischer Blumenwiesen- und Saummischungen u.v.a.m.. Am Nachmittag findet eine Exkursion zu den verschiedenen Wildblumenansaaten und -pflanzungen statt.

Impressionen der Buntstreifen-Patenschaften



Bürgermeisterin Gabriele Müller, Umweltreferent Michael von Ferrari, der Pate Optiker Tobias Lachenmaier, Planung und Pflanzkonzept Barbara Stark (Leitung Regiogruppe) beim Einschlagen des Paten-Schildes.



Beispiel eines Buntstreifen-Patenschaft Schildes auf einer Patenschaft mit heimischer, mageren Einsaat



Gebüht hat es in diesem Jahr von Februar bis Dezember. Eine Freude für alle!



Lange bleiben die abgeblühten Stängel stehen, um sicher zu gehen, dass die Pflanzen sich aussamen können und auch Vögel (z.B. Distelfink) Nahrung finden. Strukturstarke Stauden bleiben über Winter stehen als Winterschlafquartier.



Über das Jahr verteilt gibt es immer wieder Arbeiten die gemacht werden müssen. Fleißige Mitglieder der Regionalgruppe treffen sich dafür für 4 Einsätze im Jahr. Zwischendurch werden kleinere Pflegegriffe im Vorbeigehen getätigt.

Impressionen von „Haar zum Anbeißen“

Gruppenbild im Rahmen des launigen Erntedankfestes bei einer der 3 Flächen im Oktober 2014. Mittendrin Haars Erste Bürgermeisterin Gabriele Müller.



<p>GEMEINDEPROJEKT IN EGLFING HAAR ZUM ANBEISSEN  DAS GEMÜSE IST FÜR ALLE DA DIE ARBEIT MACHEN FREIWILLIGE HELFER/-INNEN SIND WILLKOMMEN INFO S BEI DER GEMEINDE</p>	<p>Das selbst gemalte Info-Schild der Eglfinger Gruppe spricht für sich...</p>
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------